

Freitag, 12. Juni 2026, 19:00 Uhr

T alte
schmiede
wien

It's a beautiful anti-social life

Marko Dzomba Saxophon

Programm

Marko Dzomba (*1990)	<i>Mock Re</i> (2026)(UA)
Kimiko Krutz (*1991)	<i>aRe yOu sAtiSfiEd?</i> (2026)(UA)
Reina Yoshioka (*1998)	<i>Muted Dialogue II</i> (2026)(UA)
Nava Hemyari (*1993)	<i>Kleinster Elefant der Welt</i> (2026)(UA)
Timo Wallna (*2001)	<i>touch grass</i> (2025)(UA)

www.alte-schmiede.at
Instagram: @musikwerkstattalteschmiede
YouTube: @AlteSchmiedeMusik

Mock Re fand Inspiration in Barry Cockrofts Stück *Rock Me*. Es verwendet Motive aus der Popmusik und demonstriert sie mit der Vielzahl von modernen Spieltechniken, die das Saxophon bietet. Verschiedene Arten von Slaps, Multiphonics und spektrale Klangelemente können dazu führen, dass es nicht unbedingt wie ein Saxophon klingt. (**Marko Dzomba**)

Inspiriert durch die langen Nächte, in denen ich auf Instagram das sogenannte „doomscrolling“ betrieben habe und durch den Social Media Trend „ASMR“, kurz für Autonomous Sensory Meridian Response, ist das Werk *aRe YoU SaTiSfiEd?* entstanden: Eine Hommage auf aktuelle und vergangene Social Media Trends. Durch die Kombination von Objekten und neuen Spieltechniken am Altsaxophon entsteht eine Synergie, die es ermöglicht, aus besonders leisen Klängen spannungsvolle Momente zu gestalten, die scheinbar nie enden. (**Kimiko Krutz**)

Wie sich dieses Stück entwickelt, weiß ich selbst nicht. Vielleicht schweigt das Chicken vor Nervosität, vielleicht redet der Kaktus zu viel. Der Dialog entsteht erst auf der Bühne. Ich bin gespannt, was passieren wird. (**Reina Yoshioka**)

Es ist immer eine interessante Herausforderung, für Soloinstrumente zu schreiben. Einerseits ist man technisch eingeschränkt, andererseits ist man jedoch von anderen Farben befreit und kann sich ausschließlich mit einem homogenen Klang beschäftigen. (**Nava Hemyari**)

touch grass ist eine Phrase aus der Internetkultur, die, oft auf ironische Art, die Notwendigkeit beschreibt, hinaus in die echte Welt zu gehen und nicht zu viel Zeit vor Bildschirmen und auf Social Media zu verbringen. In dem Stück geht es um die Überforderung und konstante Überlastung, der man auf Kurzvideo-Plattformen ausgesetzt ist, in denen man von Videos von Genoziden zu AI-slop zu Aufnahmen von Massendemonstrationen scrollt. Der Rat, in die Natur zu gehen und dies alles zu vergessen, mag für manche nützlich sein, doch für viele ist die Realität viel schlimmer als das, was draußen auf sie wartet. Nicht alle haben das Privileg, einfach den Bildschirm auszuschalten und die Katastrophen auf der Welt zu ignorieren. (**Timo Wallna**)

Die nächsten Konzerte der Musikwerkstatt:

Mittwoch, 17. Juni
19:00 Uhr

entomology

IMPROVISATION

Seppo Gründler E-Gitarre, Elektronik

Katharina Klement Klavier, Elektronik

www.alte-schmiede.at
Instagram: @musikwerkstattalteschmiede
YouTube: @AlteSchmiedeMusik